



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

"Kirche als Bauplatz"

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.38.61

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-23447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-23447)

Konzept zur Pressekonferenz

" Kirche als Bauplatz "

Im sichtbaren Baubereich steht natürlich zunächst

der Dom als Baustelle der Diözese im Vordergrund. Information über die bisher geleisteten Arbeiten, die wesentlichen Veränderungen, die Probleme, die aufgetreten sind (für eine Besichtigung nach dem Buffet wird vielleicht zu wenig Zeit sein, wäre aber denkbar. Auch die Sakristei mit den Paramenten und vielleicht Kostbarkeiten ...). Stand der Finanzierung, unvorhergesehene Komplikationen, Stand der Orgelfrage, Hinweisen könnte man auch, daß die Kirche in bezug auf Restaurierungen, Sanierungen (Widums) und einiger Neubauten immer schon auch Bauplatz war, daß im handwerklich künstlerischen Bereich die Renovierungen von vielen hundert Kirchen eine gewaltige Leistung der Pfarrgemeinden darstellen, und gleichzeitig zu einer Hochentwicklung der Spezialisten geführt haben, daß wir heute mit erstklassigen Leuten und einem höchstverständnisvollem Denkmalamt renovieren können.

Über diesen äußeren Bauplatz darf aber der geistige und geistliche Bauplatz Kirche nicht zu kurz kommen. Und diesem Bauplatz dient

das Diözesanforum

So ähnlich, wie die meisten Renovierungen von Pfarrkirchen von unten her, vom Volk der Gemeinde initiiert werden, ist das bei Diözesanforum auch der Fall. Vielleicht könnte man es als "Renovierungskomitee der Diözese bezeichnen. Es geht nach der Intention derer, die die Idee geboren haben, sicher um die drängenden Fragen unseres Bistums in der Zukunft. ES steht ja außer Zweifel, daß möglicherweise doch besondere Schwerpunkte nicht nur gesetzt, sondern auch von den Gläubigen getragen werden müssen. Beidem soll dieses Forum dienen.

Es wird etwa 80 - 90 Mitglieder haben, die z. T. nach dem regionalen Prinzip aus den Dekanaten (Laien und Priester) gewählt werden, z. Teil von den kategorialen Seelsorge her gestellt werden (Jugend, KA - Org. usw.), und z. t. aus Fachleuten, die vom Bischof berufen werden, wenn die Themen festgelegt sind. Es werden aus den vielen Anregungen nur wenige sein. Das Forum erhebt nicht den Anspruch einer Synode. Aber es sollte eine Verwirklichung der theologischen Grundidee sein, daß eben Kirche nicht nur aus Hierarchie und Lehramt, sondern auch aus dem lebendigen Mitdenken der Gläubigen besteht, die in ihren Bereichen ja oft viel mehr qualifiziert sind als z. B. ein Bischof.

Der geistige Bauplatz hat gegenüber dem Dom allerdings nicht den Charakter einer "Restaurierung"; hier geht es durchaus auch um neue Perspektiven, ähnlich wie bei

Unterkirche des Doms , die auch aus rein pastoral -
spirituellen gründen gebaut wurde , und nicht Barock, son-
dern in eienr schlichtne modernen Form errichtet werden
wird. Auch das Diözesanforum zielt auf den wesentlichen
Vollzug des Glaubens und der kirchlichen Gemeinschaft ,
Und es hat nicht die renovierung barocker Formen im Sinn .